



KLOSTER WALKENRIED ZISTERZIENSER MUSEUM



Heute im Mittelalter.

Unsere Höhepunkte im Jahr

Nacht der Offenen Pforte

- Immer Ostersonntag
- Festliches Erlebnis und besondere Klosteratmosphäre mit stimmungsvollem Rahmenprogramm
- Gregorianische Gesänge, Lesungen, Schreiben wie die Mönche
- Klösterliche Speisen und Köstlichkeiten

Klostermarkt Walkenried

- Immer Ende September vor der eindrucksvollen Kulisse der gotischen Klosteranlage
- Einmalig in Nord- und Mitteleuropa
- Ordensgemeinschaften aus rund 30 Klöstern mit ihren Erzeugnissen aus Küche, Keller, Werkstatt und Garten
- Raum für Kultur, Begegnung, Leib und Seele

Walkenrieder Kreuzgangkonzerte

- Immer von Mai bis Dezember
- Musikalischer Erlebnisort mit namhaften Orchestern und Künstlern
- Reizvoller Rahmen im gotischen Kreuzgang
- Seit über 30 Jahren von ungebrochener Attraktivität

HarzerKlosterSonntag

- Im Rahmen des HarzerKlosterSomers
- In den Klöstern Walkenried, Drübeck, Wöltingerode, Michaelstein, Brunshausen, Ilsenburg
- Programme, Führungen, Klosterfeste
- Für Familien, Ausflügler, Kulturgebeisterte und Klosterfreunde

www.kloster-walkenried.de

Besucherdnformation

Führungen für Einzelbesucher

In der Saison täglich um 11.30 und 14.00 Uhr (außerhalb der Saison nur am Wochenende). Die Saison beginnt mit den Osterferien und endet mit den Herbstferien (Niedersachsen).

Führungen für Gruppen

werden mit Voranmeldung angeboten. Besondere Führungen für Schulklassen, Senioren und Besucher mit Handicaps stellen sich auf die jeweiligen Bedürfnisse ein.

Museumspädagogische Programme

Das Museum bietet eine Vielzahl von Programmen für alle Altersstufen von 6 – 16 Jahren an. Auch sehr gut für Kindergeburtstage geeignet. Nähere Informationen gibt es auf der Internetseite oder beim Besucherservice.

Führungen im Kerzenschein

Ein besonderes Erlebnis im Winterhalbjahr! Nach einer Führung erwartet Sie im Refektorium ein gedeckter Tisch. Eine Voranmeldung ist erforderlich.

Führung im Abendlicht

Im Sommerhalbjahr. Mit anschließendem Mönchsmahl im Refektorium. Eine Voranmeldung ist erforderlich.

AudioGuides

Einzelbesucher erhalten kostenlos einen AudioGuide – wahlweise für Erwachsene oder Kinder. Die Anzahl ist begrenzt, daher kann die Verfügbarkeit an besucherstarken Tagen nicht garantiert werden.

ZisterzienserMuseum

Kloster Walkenried
Steinweg 4a · 37445 Walkenried

Öffnungszeiten

Di. – So. 10 – 17 Uhr
Montag geschlossen (außer Feiertage)
Silvester von 10 – 15 Uhr
Heiligabend geschlossen

Infos, Preise, Buchungen

Besucherservice ZisterzienserMuseum und Klosterladen
Telefon 05525-95 99 064
info@kloster-walkenried.de
www.kloster-walkenried.de

KlosterCafé

Telefon 05525 - 209 79 73
Fax 05525 - 209 79 75

Walkenrieder Kreuzgangkonzerte

Telefon 05521-5610
kreuzgangkonzerte@image-concert.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Walkenried

St. Maria und Martini
Telefon 05525 - 800
www.kirchengemeinde-walkenried.de

Gottesdienst im Kapitelsaal
Sonntag 10.30 Uhr

Anreise mit Bahn, Bus, PKW

Gebührenfreie Bus- und PKW Parkplätze direkt am ZisterzienserMuseum.

Walkenried liegt an der Bahnstrecke Göttingen-Norheim-Nordhausen. Die Züge verkehren stündlich. 10 Min. Fußweg vom Bahnhof zum Museum.



Träger: Landkreis Göttingen | Förderer: Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz | Europäische Union | Land Niedersachsen | Niedersächsische Sparkassenstiftung mit Sparkasse Osterode am Harz | Niedersächsische Lottostiftung | Stiftung Niedersachsen | Klosterkammer Hannover | Landschaftsverband Südniedersachsen e.V.

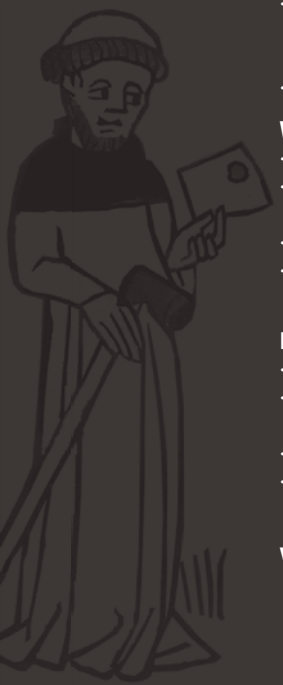


Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur



Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Obertürkischer Wasserversorgung

Gestaltung: Hinz & Kunst, Braunschweig | Fotos: Schönfelder, G. Jentsch, ZisterzienserMuseums, Kloster Walkenried | Stand 10/2017





**ZisterzienserMuseum
Kloster Walkenried**

Mittelalterliche Klöster waren Orte der Spiritualität und Wahrhaftigkeit, der Ruhe, Neugier und Findung, des Betens und Arbeitens und des Zusammenhalts von Leib und Seele. Eine faszinierende, uns weitgehend unbekannt Welt.

Und dennoch: Es gibt verblüffende Parallelen zur heutigen Zeit – Wirtschaftsstrukturen, die als modern gelten, aber schon vor 800 Jahren von Zisterziensermönchen entwickelt wurden. Mit Kreuz und Spaten, aber auch mit Schlägel und Eisen prägten die Gottesmänner aus Walkenried weite Landstriche im Harz und seinem Vorland.

Heute im Mittelalter

Ein sinnlich und kreativ gestaltetes Museum inmitten gotischer Baukunst, an dem eine längst vergangene Welt durch moderne Interpretationsformen lebendig wird. Lernen Sie hier die Walkenrieder Mönche als tiefgläubige Ordensleute kennen, aber auch als clevere Geschäftsleute und als Betreiber eines überaus erfolgreichen Unternehmens, des Weißen Konzerns.

Entdecken Sie, wie fortschrittlich die Mönche im Mittelalter dachten und handelten.

UNESCO-Weltkulturerbe

Mit seinem einzigartigen gotischen Kreuzgang ist das Kloster seit 2010 Teil des UNESCO-Welterbes "Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft", dem bedeutendsten und größten vorindustriellen Energieversorgungssystem der Welt.

Diese ungewöhnliche Einbeziehung eines mittelalterlichen Klosters in ein Industriedenkmal hat seinen Grund: Im frühen 13. Jh. entwickeln die wassertechnisch versierten Walkenrieder Mönche erste Systeme zur Wasserversorgung ihrer eigenen Montan- und Teichwirtschaft.

Und ihr Kloster ist „wirtschaftliche Betriebszentrale“ des sich ab 1225 im Pandelbachtal bei Seesen am Harz entwickelnden Industriegebiets mit Teich- und Grabensystem und des zeitgleichen Oberharzer und Rammelsberger Bergbaus. Am Rammelsberg ist Walkenried mit der Realisierung modernster Wasserwirtschaftssysteme befasst, dort sind die Mönche gemeinsam mit der Bergbaustadt Goslar fast drei Jahrhunderte die bedeutendsten Bergherren.

